

Berlins wohl berühmtester Lost Place auf DVD: Spreepark Plänterwald

24.10.2014, 11:26 | Freizeit, Bunt, Vermischtes

Pressemitteilung von: *Christopher Flade*

Am 4. Oktober 1969 wurde der "VEB Kulturpark Berlin" als einziger ständiger Rummelplatz der DDR eröffnet. Nach der Wende wurde er privatisiert, modernisiert und als Freizeitpark "Spreepark Plänterwald" weitergeführt. Nach jahrelangen Versuchen den Park zu retten, musste er am 4. November 2001 seine Tore schließen.

Die meisten Attraktionen stehen noch heute im Park: das 45 Meter hohe Riesenrad dreht sich quietschend im Wind, durch die Schienen der Parkbahn wachsen Bäume, in den Pfeilern der Achterbahn nisten Vögel, die Wildwasserbahnboote sind staubig und voller Spinnweben. Es ist ein poetischer Ort des Verfalls, der in den letzten Jahren auch für Foto- und Filmaufnahmen sehr begehrt wurde.

Ursprünglich hatte Christopher Flade von der Spreepark-Fanseite Berliner-Spreepark.de geplant mit den Spreepark-Fans das 45-jährige Gründungsjubiläum im Park zu feiern. Durch den Verkauf des Areals im Frühjahr diesen Jahres an die Stadt Berlin war dies leider erstmal nicht mehr möglich. Deshalb habe ich mir etwas ganz besonderes ausgedacht und bringe gemeinsam mit Philipp Messinger Fotografie den Spreepark in die Wohnzimmer der Spreepark-Fans.

Seit dem 4. Oktober 2014, dem genauen Jubiläum 45 Jahre Parkgründung, kann man die DVD "Rummel im Plänterwald: Kulturpark - Spreepark - Lost Place" auf www.berliner-spreepark.de für 14,90 € zzgl. Porto vorbestellen. Alternativ gibt es eine Blu-ray für 19,90 € zzgl. Porto. Es ist eine Doppel-DVD: Hauptfilm ca. 150 Minuten, Bonusmaterial ca. 360 Minuten (insgesamt über 8 Stunden Plänterwald-Material).

Die DVD gibt dem Zuschauer die Möglichkeit noch einmal den Park zu besuchen und sich von der Geschichte dieses unglaublichen Ortes faszinieren zu lassen. Die Führung durch Berlins wohl bekanntesten Lost Place leitet der Spreepark-Experte Christopher Flade.

Bonusmaterial:

- Archivaufnahmen von damals bis heute,
- Baustellendokumentation vom Aufbau des Spreepark
- Fahrt mit der Parkbahn
- Interviews: Pia Witte (Besitzerin des Parks 1991-2014), Harald Lowack (Sicherheitsbeauftragter Kulturpark, Technischer Leiter Spreepark), Michael Klich (Artist, Stuntman), Werner Wilkening (Stuntman, Piratenkapitän), Hops und Hopsi (Kinderprogramm) und Christopher Flade (Fanseite 2003 bis heute und Tour-Guide 2008 bis 2014).

Diese DVD ist ein Stück unvergleichbare Stadt-, Zeit- und vor allem Vergnügungsgeschichte, die in keiner DVD-Sammlung fehlen sollte, die sich mit der jüngeren Berliner Geschichte oder der DDR Geschichte Berlins oder Lost Places beschäftigt.



45 Jahre "Rummel im Plänterwald" - Die neue Spreepark-DVD

<https://www.youtube.com/watch?v=x8v9xf0gELY>

Portrait

Christopher Flade, 26 Jahre, geboren und lebe in Berlin-Tempelhof, war als Kind oft und gerne im Spreepark, seit 2003 Betreiber von www.berliner-spreepark.de, 2008 bis 2014 jedes Wochenende Führungen im Spreepark, 2011 Bucherscheinung "Vom Kulturpark Berlin zum Spreepark Plänterwald" gemeinsam mit Dr. Sacha Szabo im Tectum-Wissenschaftsverlag

Philipp Messinger, 24 Jahre, geboren und lebt in Berlin, war als Kind gerne im Spreepark, hauptberuflich Mediengestalter bei MessingerDesign, Hobby-Fotograf

News-ID: 822775 • Views: 166 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/822775/Berlins-wohl-beruehmtester-Lost-Place-auf-DVD-Spreepark-Plaenterwald.html>